

# Kreativworkshop „Nature Arts“ für Kinder in der Ökologiestation

Wie klingt die Natur, was lässt sich in ihr entdecken – und wie können Kinder ihre Eindrücke kreativ festhalten? Genau darum geht es im Workshop „Nature Arts – Kreativ der Natur begegnen“, der sich an Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren richtet. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 31. Mai 2026, von 10:00 bis 13:00 Uhr an der Ökologiestation des Kreises Unna (Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen) statt.

Im Mittelpunkt des Workshops steht die spielerische und kreative Auseinandersetzung mit der Natur. Die Kinder begeben sich auf die Suche nach Tieren und Pflanzen, beobachten ihre Umgebung mit Neugier und halten ihre Eindrücke anschließend künstlerisch fest. Mit Papier, Stiften, Pinsel und Farben gestalten sie erste Seiten eines eigenen kleinen Naturbüchleins.

Dabei geht es nicht um zeichnerisches Können, sondern um das bewusste Wahrnehmen, Fragenstellen und Entdecken. Wahrnehmungsübungen, Zeit für eigene Beobachtungen und kreative Phasen wechseln sich ab und fördern einen achtsamen Zugang zur Natur.

Der Workshop richtet sich an alle Kinder, die gerne draußen sind und Freude am kreativen Arbeiten haben. Geleitet wird das Angebot von Sandra Bille.

Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro. Mitzubringen sind wettergerechte Kleidung sowie ein Pausensnack mit Getränk.

Anmeldungen sind per E-Mail an [sandra.bille@uwz-westfalen](mailto:sandra.bille@uwz-westfalen) oder telefonisch unter 02389 980917 bis zum 21. Mai möglich.

---

# Tochter düst mit E-Scooter los – Mutter wird angeklagt

von Andreas Milk

Von der Wohnung der Familie F. in Oberaden bis zu einem nahe gelegenen Kiosk sind's rund 100 Meter. Weil ihre damals 14 Jahre alte Tochter diese Strecke im Juli 2025 mit einem nicht versicherten E-Scooter zurückgelegt hatte, stand jetzt Jasmin F. (Name geändert) in Kamen vor dem Strafrichter. Denn sie habe der Tochter die illegale Fahrt erlaubt.

Nein, habe sie nicht, erklärte Jasmin F. dem Richter. Vielmehr habe die Tochter den E-Scooter ohne Erlaubnis aus dem Keller geholt, wo er lange Zeit unbenutzt rumgestanden habe, und sei losgefahren. Das sei umso erstaunlicher gewesen, als die Jugendliche doch über ein E-Bike verfüge.

Noch im Januar dieses Jahres war Jasmin F. verurteilt worden in Zusammenhang mit einem Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Da hatte sie ausgesagt, das Geld für die Versicherung eines Fahrzeugs ihrem Sohn ausgehändigt zu haben – der habe es aber nicht verabredungsgemäß weitergeleitet.

Die Geschichte mit dem unversicherten E-Scooter wurde vor Gericht nun ohne Urteil abgehakt: Verfahren eingestellt. Auch ein Verfahren gegen die Tochter wurde nach Auskunft von Jasmin F. inzwischen ohne weitere Konsequenzen beendet.

---

# **Umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten an Hochstraße startet**

Die Stadt Bergkamen plant, die Hochstraße im Abschnitt zwischen Werner-Straße und Ulmenweg / Am Holl umfassend zu sanieren. Dazu wird zunächst der vorhandene Fahrbahnbelag aufgenommen. Anschließend wird der Straßenkörper von der Tragbis zur Deckschicht vollständig neu aufgebaut, die Gehwege und Bordanlagen sowie die Straßeneinläufe saniert und die bestehenden Parkplätze neu geordnet. Die vorhandene Bushaltestelle wird barrierefrei umgebaut.

Die Baumaßnahme beginnt am 20.04.2026 und wird voraussichtlich 6 Monate beanspruchen. Entsprechende Umleitungen werden eingerichtet; Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren, auch die Ladenlokale bleiben erreichbar.

Die Kosten für die Sanierung liegen bei 1.000.000,00 €

---

## **„Arsch hoch kriegen“ – sonst droht Knast für 26-Jährige**

von Andreas Milk

Das Leben der Bergkamenerin Paula M. (26, Name geändert) läuft alles andere als rund. Der Kamener Strafrichter wurde deutlich: Sie müsse „den Arsch hoch kriegen“, sonst steuere sie weiter auf einen Abgrund zu. Dieser Abgrund ist der Knast.

Die freundliche junge Frau – derzeit arbeitssuchend im

Pflegebereich – hatte laut Anklage zwischen Januar und November 2024 zwölf Mal online Ware auf Rechnung bestellt und dafür die Personalien ihres Partners angegeben. Mit ihm lebte (und lebt) sie in einer Bedarfsgemeinschaft. Allein bei Thalia schlug Paula M. für gut 600 Euro zu; Zalando, Eismann und andere Lieferanten waren ebenfalls im Spiel. Unterm Strich bestellte und erhielt M. in knapp einem Jahr Dinge für 3.169 Euro.

„Ich stehe auf jeden Fall dazu“, lautete ihr Geständnis. Sie hatte zum Gerichtstermin auch einen Brief ihres Partners an den Richter mitgebracht. Darin schreibt der Mann, er bitte „von Herzen“ um eine milde Strafe für sie. Er selbst habe ihr verziehen. Dass er im Zorn Anzeige erstattet habe, bereue er jetzt.

Besonders heikel: Paula M. ist wegen Betrugs vierfach vorbestraft. Zwei Verfahren laufen noch. „Haben Sie den Wunsch, dass die Justiz Sie inhaftiert?“, fragte provokant der Vertreter der Staatsanwaltschaft. Paula M. sprach von familiären Problemen. Aber, klar: „Das ist keine Entschuldigung.“

Ihr Urteil: Zehn Monate Haft – ausgesetzt zur Bewährung. Dazu kommen die Einziehung der 3.169 Euro für die betrogenen Firmen zu ihren Lasten sowie 100 Stunden gemeinnützige Arbeit. Das vielleicht Wichtigste: Paula M. hat während der dreijährigen Bewährungsfrist einen Bewährungshelfer – oder eine -helferin -, damit sie ihren Alltag und ihr Leben wieder auf die Kette kriegt.

---

# Zeugen gesucht: Raub auf Blumengeschäft an der Landwehrstraße

Am Dienstagnachmittag (14.03.2026) betrat ein bislang unbekannter Tatverdächtiger, gegen 16:15 Uhr, ein Blumengeschäft an der Landwehrstraße.

Der unbekannte Mann wies die Mitarbeiterin an, die Kasse zu öffnen. Hierbei gestikulierte er bedrohlich mit seinen Händen, welche in den Taschen seiner Jacke steckten. Die Mitarbeiterin kam der Aufforderung des Mannes nicht nach. Stattdessen wandte sie sich vom Verkaufstresen ab, um ihre Vorgesetzte zu informieren. Zwischenzeitlich ging der Tatverdächtige um den Tresen herum und zog den Schlüssel der Registrierkasse ab.

Mit diesem flüchtete er anschließend in unbekannte Richtung.

Fahndungsmaßnahmen verliefen ohne Erfolg, der Täter kann aber folgendermaßen beschrieben werden:

- ca. 25 Jahre alt
- schlanke Statur
- leicht dunkelhäutig
- graues Basecap
- dunkle Jacke
- helle Jeanshose
- keinen Bart

Wer kann noch weitere Hinweise zum unbekanntem Tatverdächtigen machen? Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 02303-921-0.

---

# **„Ich schenk dir eine Geschichte“– Buchgeschenke für 697 Schulkinder in Bergkamen**

Rund um den UNESCO-Welttag des Buches am 23. April bereiten sich deutschlandweit Buchhandlungen, Verlage, Schulen und Lesebegeisterte auf ein großes Lesefest vor. Die DHL Group unterstützt den Aktionstag mit vielfältigen Aktionen zur Erweiterung der Lese- und Sprachkompetenz. Über 1,1 Millionen Kinder der 4. und 5. Klassen sowie aus Förderschul- und Willkommensklassen erhalten in diesem Jahr den von Stiftung Lesen, cbjVerlag, DHL Group und Partnern



eigens für den Welttag des Buches 2026 herausgegebenen Comicroman „Der fliegende Klassenscooter“ von Andreas Hüging und Angelika Nistrath/Illustrationen von Timo Grubing in ihren lokalen Buchhandlungen. Damit erscheint bereits zum 30. Mal ein neues Buch aus der Reihe „Ich schenk dir eine Geschichte“, die erstmalig 1997 herausgegeben wurde.

## **„Ich schenk dir eine Geschichte“– Buchgeschenke für 697 Schulkinder in Bergkamen**

In Bergkamen freuen sich 697 Schülerinnen und Schüler über den altersgerechten Lesestoff. Die Abholung erfolgt klassenweise in den lokalen Buchhandlungen, die diese Aktion häufig mit eigenen Veranstaltungen kombinieren. Auch die Buchhandlung Beckmann, Magdalenenstr. 2 in Werne, beteiligt sich an der Aktion. Ziel der Initiative ist es, Kinder jedes Jahr mit spannenden Geschichten, die ihre Interessen

aufgreifen, für das Lesen zu begeistern und ihre Lesekompetenz zu stärken. Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Leseniveaus gelingt, wird der Romantext durch zahlreiche Illustrationen von Timo Grubing erweitert. Somit eignet sich das Buch auch gut für den Einsatz in Integrations-, Förder- und Willkommensklassen (für Schulkinder ab 9 Jahren). Die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ steht unter der Schirmherrschaft der Kultusminister\*innen der Länder.

„Lesen ist weit mehr als das Entschlüsseln von Buchstaben. Lesen lässt Bilder im Kopf entstehen, fördert die Ausdrucksweise und schärft den Blick für den wichtigen Unterschied zwischen Fake und Fakten. Seit 2007 engagieren wir uns als Konzern daher gemeinsam mit der Stiftung Lesen und unterstützen die Aktion zum „Ich schenk´ dir eine Geschichte“, bei der über 1,1 Mio. Schülerinnen und Schüler zum Welttag des Buches ein Buchgeschenk erhalten. Zusätzlich überraschen unsere Zustellerinnen und Zusteller jedes Jahr aufs Neue Kunden und Passanten vielerorts mit spannenden, kostenlosen Büchern, um ihre Freude am Lesen zu wecken und weiterzugeben.“ sagt Personalvorstand der DHL Group Thomas Ogilvie, der zugleich Vorstandsmitglied der Stiftung Lesen ist. Darunter sind viele Bestseller wie etwa „Die Riesinnen“ von Hannah Häffner, „Wenn die Kraniche nach Süden ziehen“ von Lisa Ridzen oder „Spur der Angst“ von Kathy Reichs. Aber auch Bücher für Grundschulkindern wie „Der kleine Drache Kokosnuss im Land der Pharaonen“ von Ingo Siegner oder „Drago Kadabra“, geschrieben von Christian Seltmann, werden verschenkt.

Darüber hinaus fördert der Konzern im Rahmen seiner Strategie für soziale Nachhaltigkeit ehrenamtliche Aktivitäten wie Lese- und Sprachpatenschaften mit bundesweiten Lesepaten.

Die UNESCO-Generalkonferenz hat 1995 den 23. April zum „Welttag des Buches und des Urheberrechts“ ausgerufen. Das Datum geht auf eine Tradition in Katalonien zurück: Zum Namenstag des Schutzheiligen St. Georg werden dort Rosen und

Bücher verschenkt. Der 23. April ist zugleich der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes. Der Welttag des Buches wird heute in über 100 Ländern gefeiert, in Deutschland seit 1996. Von Anfang an haben die Stiftung Lesen und ihre Partner den Welttag des Buches maßgeblich mitgestaltet. So gibt es z. B. seit 1997 die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“.

---

## Anmeldungen für das 9. Salonmusikkonzert möglich



Rheinsirenen

Am 19. Mai 2026 laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen zum neunten inklusiven

Salonmusikkonzert unter dem Titel „Raus nach Wannsee“ im Studiotheater Bergkamen (Albert-Schweitzer-Straße 1) ein. Einlass ist um 15.30 Uhr, das Konzert startet um 16.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde – ohne Pause. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

In diesem Jahr präsentieren sich die „Rheinsirenen“. Das Programm umfasst die Stationen: „Raus nach Wannsee“, „Film...“, „Frauengestalten“ und „Köstlichkeiten des Lebens“. Die außergewöhnliche Auswahl verspricht ein einzigartiges Klangerlebnis, das sowohl den Charme der klassischen Salonmusik als auch die lebendige Vielfalt unterschiedlichster Musiktraditionen vereint.

Das Konzert richtet sich an alle Interessierten und Musikbegeisterten, insbesondere aber auch an Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörigen. Es bietet eine inklusive Atmosphäre, in der alle Menschen gleichermaßen willkommen sind. Das Bergkamener Netzwerk Demenz freut sich, mit dieser Veranstaltung ein weiteres Mal ein breites Publikum für die Schönheit der Salonmusik zu begeistern und den Austausch über Inklusion und Kultur zu fördern.

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, ist eine Anmeldung bis zum 15. Mai erforderlich. Anmelden können Sie sich per Telefon unter der 02307/ 965 – 141 oder via E-Mail an [netzwerkdemenz@bergkamen.de](mailto:netzwerkdemenz@bergkamen.de).

Die Rollstuhlplätze sind leider bereits jetzt komplett belegt. Der Einlass mit dem Rollator ist dagegen problemlos möglich. Rollatoren werden vor dem Konzertbeginn im Foyer abgestellt, wo Helferinnen und Helfer für die Begleitung zum Sitzplatz und zurück bereitstehen.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Veranstaltungsflyer unter der Adresse: [www.bergkamen.de/salon26](http://www.bergkamen.de/salon26).

---

# **Einladung zur Mitgliederversammlung des SuS Rünthe 08 e. V.**

Hiermit lädt der Vorstand des SuS Rünthe 08 die Mitglieder des Vereins herzlich zur Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 24. April 2026 um 19:00 Uhr**  
**in die MENSA der Regenbogenschule ein.**

Anträge zur Versammlung sind bis zum 24.03.2026 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Wahlberechtigt sind Mitglieder des Vereins, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die **Jugendabteilung** hält ihre Jahreshauptversammlung am 24.04.26 um 17:00 Uhr ab.

## **TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Ehrungen
5. Entgegennahme der Berichte
  1. des 1. Vorsitzenden
  2. Ressort Finanzen
  3. der Kassenprüfer
  4. Ressort Personal + Soziales
  5. Ressort Sport
  6. Ressort PR
  7. Ressort Digitalisierung
  8. Ressort Geschäftsführung

9. Ressort Infrastruktur + Events
  10. der Jugendabteilung
  11. der Alte Herren Abteilung
  6. Aussprache über die Berichte
  7. Entlastung des Gesamtvorstands
  8. Anträge
  9. Verschiedenes
- 

# **Stöbern, entdecken, Lieblingsstücke finden: Secondhand-Textil-Markt in der Ökologiestation**

Alle, die Lust auf besondere Fundstücke abseits der üblichen Ladenketten haben, sollten sich Samstag, den 25. April 2026, vormerken. Von 14:00 bis 18:00 Uhr verwandelt sich die Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen (Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen) in einen Secondhand-Textilmarkt und wird zu einem Treffpunkt für alle, die gerne stöbern, kombinieren und echte Einzelstücke entdecken.

Ob stylische Secondhand-Fashion, Vintage-Kleidung mit Charakter, Beauty-Produkte, Accessoires oder Schmuck – bei diesem Angebot ist das Finden von Schätzen garantiert. Hier geht es nicht um Massenware, sondern um besondere Teile, die eine zweite Chance verdienen und zu neuen Lieblingsstücken werden können. Ganz gleich, ob Sie gezielt suchen oder einfach drauflos stöbern – die Chancen stehen gut, mit etwas ganz Besonderem nach Hause zu gehen.

Ein zusätzlicher Pluspunkt: Pro Stand wird eine Spende

gesammelt, die vollständig in ein ökologisches Projekt fließt. So verbindet sich das Einkaufserlebnis mit einem guten Zweck.

Der Eintritt ist frei.

---

## **GSW warnen wieder vor Betrügern an der Haustür**

Vorsicht vor Betrugsmasche: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen haben aktuelle Rückmeldungen erhalten, dass Betrüger im Versorgungsgebiet derzeit an Haustüren versuchen, Kundinnen und Kunden unwissentlich und unseriös zu anderen Energieversorgern abzuwerben. Dafür probieren sie, an sensible Daten der Kunden zu gelangen. Vor allem im Bergkamener Stadtgebiet sind den GSW Vorfälle bekannt.

Die Kriminellen gehen nach einem bestimmten Schema vor: Sie geben sich als vermeintliche GSW-Mitarbeiterin oder -mitarbeiter aus. Die Betrüger fordern die Kunden dazu auf, ihnen die Zählernummer zu geben oder aber Zugang zum Zähler zu gewähren, um an diese sensiblen Daten zu gelangen. Gemeinsam mit der Adresse der Kunden können die Betrüger einen Wechselprozess zu einem anderen Energieversorger herbeiführen.

„Als GSW kennen wir die Zählernummern und weitere notwendige Daten unserer Kunden. Deshalb würden wir nicht danach fragen. Wenn jemand diese Daten abfragt oder versucht, Zugang zum Zähler zu erhalten, sollte man skeptisch werden“, erklärt Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter. Wer unsicher ist oder eine Täuschung vermutet, soll sich an die GSW wenden unter der Rufnummer 02307 978-2222. „Wir können direkt aufklären, ob es sich tatsächlich um einen Mitarbeiter unseres Hauses handelt“, sagt Wittig. Diese tragen alle einen

Dienstausweis mit Lichtbild mit sich. Um einen gefälschten Ausweis zu identifizieren, sollte man die Daten und das Lichtbild mit der Person und dem Personalausweis vergleichen.

Sollte man sensible Daten dennoch herausgegeben haben und kommt es somit tatsächlich zu einem Wechsel des Versorgers, rät der Leiter der GSW-Kundencenter, Carsten Wittig, den Kunden, den auf diese Weise erschlichenen neu abgeschlossenen Vertrag so schnell wie möglich zu widerrufen.

---

## Osterhase beim Kaffeeklatsch



Am vergangenen Sonntag fand in osterlicher Manier der monatliche Kaffeeklatsch statt. Die knapp 80 Besucherinnen und Besucher genossen die schmackhaften Kuchenspenden bei leckeren Heiß- und Kaltgetränken. Auch das Tanzbein wurde geschwungen. Die Gruppe „Just We“ sorgte dabei für die musikalische Untermalung. Wippende Beine und schunkelnde Schultern waren

überall im Saal zu sehen. Als dann auch noch der Osterhase selbst Einzug hielt und kleine Überraschungen verteilte, raunte schallende Begeisterung durch den Raum.

Der nächste städtische Kaffeeklatsch findet am Sonntag, den 03. Mai 2026 für alle Seniorinnen und Senioren im Elisabeth-Haus an der Parkstraße 2a von 14:30 bis 17:00 Uhr statt. Die gesellige Atmosphäre steht dabei wie immer im Mittelpunkt.

Die Teilnahme am Kaffeeklatsch ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich. Telefonisch unter 02307 / 965 – 350. Eine Absage ist unter der Nummer, auch am Sonntag noch möglich.